

# BAU BLATT

Wir bauen komplex.



- Elektriker
- Heizung
- Sanitär
- Fußbodenleger
- Gebäudereiniger
- Hausmeister



- Maurer
- Vollwärmeschutz
- Maler
- Fliesenleger



- Tischler
- Trockenbauer
- Hausmeister



Liebe Leserinnen und Leser,

*nur noch wenige Tage trennen uns vom Jahreswechsel und ich denke, man kann bereits eine erste Bilanz über die vergangenen zwölf Monate ziehen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer drei Bauhof West-Unternehmen haben dazu beigetragen, dass wir auch dieses Jahr die Bücher wieder mit einem soliden Ergebnis schließen können. Der Mix aus großen und einer Vielzahl von kleinen Projekten, die wir im Auftrag von langjährigen, aber auch einer ganzen Reihe von neuen Kunden realisieren durften, brachte für uns ein stabiles Geschäft. Mindestens ebenso freue ich mich darüber, dass auch die Aussichten für das Geschäftsjahr 2014 überaus positiv sind. Unsere Auftragsbücher sind für die meisten Gewerke bereits jetzt gut gefüllt, und für einen guten Start ins neue Jahr ist gesorgt. Die verbleibende Zeit werden wir noch nutzen, um soweit als möglich auf allen Baustellen die vorgegebenen Termine einzuhalten und unsere Vorhaben in altbewährter Bauhof West-Qualität abzuliefern.*

*Ich bedanke mich für das Vertrauen, das Sie uns 2013 schenkten, und die Treue, die Sie uns auch in diesem Jahr wieder gehalten haben.*

Ihr  
Tobias Oertel

## Neue Farbe

## fürs Elbamare

Das Erlebnisbad Elbamare in Dresden-Gorbitz ist bei allen kleinen und großen Besuchern gleichermaßen beliebt. Freizeitbad, Sportbecken, Saunalandschaft und Kinderwelt ziehen Tag für Tag viele Wasserratten nicht nur aus dem Dresdner Westen, sondern aus einem Umkreis, der weit über die Stadtgrenzen hinausgeht, an. Nur zu verständlich, dass von Zeit zu Zeit auch für das Spaßbad selbst eine Schönheitskur stattfinden muss. An dieser Stelle kommt seit etlichen Jahren die Bauhof West Service GmbH und speziell die Abteilung Maler ins Spiel.

## Neues von den Malern

Matthias Scholz



Immer im Sommer, wenn eher die Freibäder zum Schwimmen, Baden und Planschen einladen, schließt das Elbmare für seine alljährliche Wartung und Instandhaltung. „In diesem Jahr haben wir in den Umkleideräumen, im Saunabereich, in den Massageräumen und in der Kinderwelt gearbeitet“, erzählt Abteilungsleiter Matthias Scholz. In

den Umkleidekabinen wurden alle Kunststoffplatten der Kabinen aufgearbeitet und mit einem neuen farbigen Anstrich versehen. Die Wände im Saunabereich erhielten eine Glitterbeschichtung, also einen Farbanstrich, dem metallische Elemente beigemischt wurden, die eine sehr dekorative Wirkung schaffen. Ebenfalls erneuert wurden die Schutzanstriche der Holz- und Deckenverkleidungen in der Sauna und den Massageräumen. „Da einige unserer Kollegen mit

ihren Familien auch gern hierherkommen, ist es für uns natürlich eine Frage der Ehre, hier besonders gute Arbeit abzuliefern.“

### Schadensbeseitigung

Ebenfalls mit Wasser bzw. mit den Folgen von Wasser, genauer Hochwasser hatte die Abteilung Maler auf einigen ihrer weiteren Baustellen in der zweiten Jahreshälfte zu tun. Flutschadensbeseitigung war das große Thema auf den Baustellen in Elbnähe, wie in der Meißner

Allee in Gauernitz, in der Flensburger Straße oder der Elbstraße in Dresden-Gohlis. „Gerade hier war die enge Zusammenarbeit mit den anderen Gewerken im Bauhof West von besonderer Wichtigkeit. Denn nach Trocknung, neuem Putz und Fußbodenaufbau – alles unter hohem Zeitdruck – war die Leistung von uns Malern das i-Tüpfelchen“, so Scholz.

### Unsere neuen und alten Azubis

Übrigens: Mit Kevin Weiche und Sebastian Rambousek begannen in diesem Herbst zwei neue Lehrlinge ihre Facharbeiterausbildung zum Maler und Lackierer. Ebenfalls diesen Abschluss wollen in diesem Ausbildungsjahr Nick Mildner und Steve Reichel erreichen. Sie hatten die praktische Ausbildung innerhalb ihrer überbetrieblichen Lehre zum Bauten- und Objektbeschichter schon in der Abteilung Maler der Bauhof West Service GmbH absolviert und sich durch gute Arbeit und Engagement ausgezeichnet.



Delfin am Kinderbecken erstrahlt in neuer Farbe



Brücke und Rutschenaufgang

Abteilung Fußbodenleger

## Immer schön auf dem Teppich bleiben

Andreas Winkler



Vom Hotel am Terrassenufer bieten sich imposante Ausblicke auf die Dresdner Neustadtseite und – aus den höheren Etagen – auf das berühmte Barock-

viertel. Sicher einer der Gründe, warum seit Jahren viele Elbflorenz-Besucher hier gern übernachten. Doch wo eine hohe Beanspruchung ist, da nagt auch der Zahn der Zeit stetig und unnachgiebig. Deshalb sind seit 2007 immer wieder Montageteams des

Bauhofs West im Gebäude, um Erhaltungs- und Schönheitsreparaturen durchzuführen. Eine wichtige Rolle spielt dabei das Team der Fußbodenleger. In den zurückliegenden Jahren renovierten sie in sechs von zwölf Etagen. Vorrangig dabei war die Erneue-

rung der Teppichböden in den Zimmern und Flurbereichen. Im Restaurantpavillon, in der Lobby, den Treppenhäusbereichen sowie im Untergeschoss verlegten sie dieses Jahr im Rahmen der Flutschadensbeseitigung hochwertige PVC-Böden. „Dabei kam ein spezieller Designbelag zum Einsatz, welcher eine faszinierende Optik mit herausragenden Leistungsmerkmalen verbindet“, erzählt Abteilungsleiter Andreas Winkler. Wenn man es nicht weiß, nimmt man an, man laufe auf Schieferplatten. „Das Besondere an unserer Arbeit in diesem Jahr war, dass wir neben den filigranen Bodenanschlüssen in den Treppenhäusbereichen sehr genau darauf achten mussten, dass der Boden durchweg gut ausgetrocknet ist, damit wir die gewohnte Qualität liefern konnten.“



Neuer Bodenbelag für den Restaurantpavillon



# Wir begrüßen unsere neuen Azubis

## Teilnehmer der Kick-off-Veranstaltung

Der Bauhof West ist ein geschätzter Geschäftspartner und Arbeitgeber in der Region. Dazu gehört auch, dass wir uns seit der Gründung des Unternehmens auch um unseren eigenen beruflichen Nachwuchs kümmern. Insgesamt sind bei uns viele Facharbeiter ausgebildet worden. Nicht wenige von ihnen stärken heute unsere eigenen Reihen oder qualifizierten sich zu Vorarbeitern und Handwerksmeistern. Im August 2013 begannen wieder fünf junge Männer

ihre Facharbeiterausbildung zum Maler und Lackierer, sowie zum Fliesenleger. Auf der Begrüßungsveranstaltung am 9. Oktober wurden sie von der Geschäftsführung im Bauhof West begrüßt und auf ihre Lehrzeit eingestimmt. Kevin Weiche, Sebastian Rambousek, Nick Mildner und Steve Reichel lernen in der Abteilung Maler bei Matthias Scholz. Der Ausbilder von Friedrich Müller und David Nunes ist Fliesenlegermeister Detlef Täschner. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder jungen Frauen und Männern die Chance

geben, bei uns zu lernen. Daher beginnen wir bereits jetzt mit un-

serer Nachwuchsgewinnung für das Ausbildungsjahr 2014/15.



Unsere neuen Azubis mit ihren Ausbildern

Abteilung Maurer

# Schöner wohnen in Dölzschen

Heiko Geselle



Die beiden Bauhof West-Bauleiter Andreas Klammt und Torsten Jensch koordinierten die Arbeiten der Abteilungen Maurer, Maler, Fliesenleger und Fußbodenleger. Die Abteilung Maurer war in den Sommer- und Herbstmonaten durchschnittlich mit drei Mann in der Hultschiner Straße anzutreffen. „Vor uns allen stand der Komplettumbau der Wohnun-

gen als Aufgabe. Teilweise haben wir aus drei Wohnungen auf der Etage zwei gemacht. Bei anderen wurden die Raumbelagungen verändert. Dazu mussten wir die Zuschnitte der Wohnungen und Räume neu fassen, Mauern und Trennwände zurückbauen und neue Wände setzen. Uns kam beim Rückbau zugute, dass die Häuser seinerzeit ausschließlich aus Ziegeln gebaut worden waren.“ Außerdem wurden alle Grundleitungen in den Gebäuden neu verlegt, die Fuß-

böden und der Putz erneuert und viele der Wohnungen erhielten Balkons. Insgesamt eine runde Sache, freut sich Heiko Geselle. „Alle sind zufrieden – der Bauherr, dass seine Häuser wieder wie neu

sind, die künftigen neuen Mieter, dass sie wie geplant in ihre neuen Wohnungen einziehen können, und wir Maurer, dass wir wieder ein Werk termingerecht und in bester Qualität vollendet haben.“

Die Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft sanierte zwischen Mai und Dezember dieses Jahres den Häuserzug Hultschiner Straße 3–15 in Dresden-Dölzschen. Der grüne Vorort oberhalb des Weißeritztals zeichnet sich durch seine kleinteilige Bebauung und Gartenstadtarchitektur aus und zählt zu den beliebtesten Wohngebieten in Dresdner Stadtrandlagen. Die Siedlungshäuser der EWG aus den 40er-/50er-Jahren des letzten Jahrhunderts sollten grundlegend saniert und an moderne Wohnbedürfnisse angepasst werden. Der Bauhof West konnte sich mit seinem

„Alles-aus-einer-Hand-Konzept“ im Bieterverfahren durchsetzen und erhielt den Zuschlag für die Ausbaurbeiten.



Hultschiner Straße 3–15

# Rekonstruktion und Neubau



Neubau Augsburger Straße 81

## Neubauten: Augsburger Str. 81/ Wallotstr. 1-5

In Dresden-Striesen wie auch in anderen guten Wohnlagen Dresdens werden die unbebauten Lücken immer weniger. Man könnte sogar sagen, hier und da werden sie knapp. In der Augsburger Straße werden gerade einige der letzten mit hochwertigen Neubauten geschlossen. Insgesamt entstehen hier 16 Eigentumswohnungen und ein Penthouse. Übrigens ein Novum, das künftig keines mehr sein soll, denn stärker als bisher wird sich der Bauhof West dem Neubau widmen. Kompetenz und Erfahrung für derartige Vorhaben stehen außer Zweifel. Ein weiterer Neubau, an dem der Bauhof West beteiligt ist, entsteht gegenwärtig in der Wallotstraße.

## Sanierung: Winterberg

Das Bauvorhaben Dresden-Winterbergstraße der WG Aufbau beschäftigt Bauleiter Andreas Klammt schon längere Zeit. Die Komplexsanierung der aus den 60er-Jahren stammenden Wohngebäude findet in unbewohntem Zustand statt. „Von den Grundrissen bis hin zur Ausstattung der Bäder wird alles so rekonstruiert und modernisiert, dass es modernem Wohnen entspricht. Außerdem versucht der Auftraggeber Bedingungen zu schaffen, dass auch ältere Mieter oder Bewohner mit gesundheitlichen Einschränkungen hier sicher und bequem leben können. Gerade sie bevorzugen diese Lage unweit des

Großen Gartens mit Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten, Kultur- und Sporteinrichtungen in der Nachbarschaft“, sagt Ronny Moos. „Der Umbau dieses Bades zeigt, was man in dieser Richtung zum Beispiel machen kann. An anderen Stellen haben wir ebenerdige Duschen eingebaut.“ Weitere Baustellen der Abteilung Sanitär sind im Leutewitzer Ring, wo im Auftrag der EWG gegenwärtig der erste Bauabschnitt abgeschlossen wird. „Für die Sächsische Wohnungsgenossenschaft (SWG) bauen wir in den nächsten Monaten in den Klotzsch-Höfen, und ein gewerbliches Bauvorhaben befindet sich in Nossen, bei der Firma UKM.“



Modernisiertes Bad auf der Winterbergstraße

Ronny Moos



Ronny Moos ist seit März dieses Jahres der jüngste Abteilungsleiter in der Bauhof West GmbH. Der gelernte Gas-/Wasserinstallateur arbeitete bereits von 2005 bis 2011 als Heizungsmonteur im Unternehmen, bevor es ihn für kurze Zeit in die Fremde zog. Doch bereits ein Jahr später kam er zurück und ergriff im Frühjahr die gebotene Chance.

Parallel absolviert Ronny Moos seit August seine Meisterausbildung. „Noch bin ich dabei, vor allem viel zu lernen. Denn in die Fußstapfen meines Vorgängers muss und will ich erst noch hineinwachsen. Gut, dass ich da ein zehnköpfiges Team habe, wo wir uns schon kannten und auf die ich mich verlassen kann“, erzählt der bekennende „Weistropfer“, Motorradfahrer, Wasserwanderer und Vater einer kleinen Tochter.